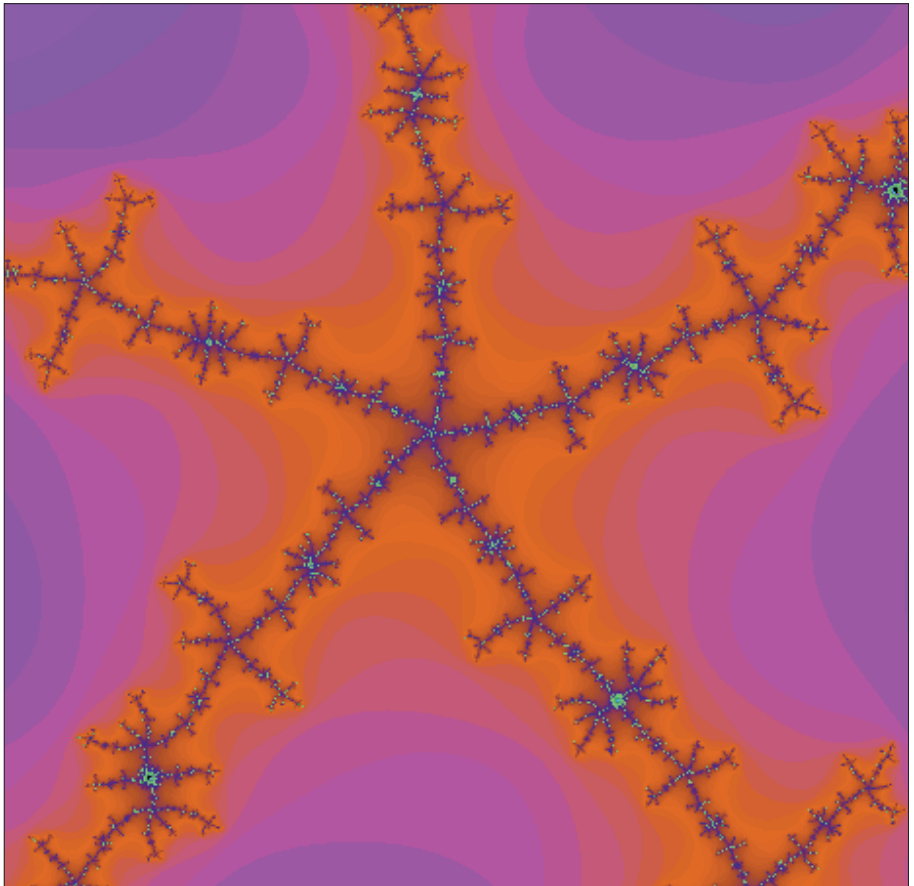




**Beschwerdemöglichkeiten für Menschen
die **obdachlos, wohnungslos** sind
von **Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit**
bedroht sind und ihre Angehörigen
in Wuppertal**



Sie oder Ihre Angehörigen sind obdachlos, wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit/Obdachlosigkeit bedroht/betroffen und

- ▶ fühlen sich falsch behandelt
- ▶ Ihre Beschwerde wird nicht ernst genommen
- ▶ sind mit den Bedingungen oder dem Ablauf Ihrer Beratung oder Betreuung nicht einverstanden
- ▶ fühlen sich in Ihrem Wohnheim, der Wohngemeinschaft oder der Obdachlosenunterkunft nicht gut behandelt
- ▶ haben Probleme mit der Stelle, von der Sie Hilfe erhalten.

Wenden Sie und/oder Ihre Angehörigen sich nach Möglichkeit zuerst an die Stelle, mit der Sie Schwierigkeiten haben.

Oft ist es am Einfachsten, Schwierigkeiten und Missverständnisse gemeinsam zu besprechen.

Für Menschen, die wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind, hält die Diakonie Wuppertal die unten angeführten Angebote mit den jeweils aufgeführten Beschwerdemöglichkeiten vor. Für alle Angebote gilt, dass Sie Ihre Beschwerden an die jeweilige Leitung oder an die Geschäftsleitung Mirjam Michalski richten können.

Zentrale Beratungsstelle, Tagesstätte und Streetwork

Oberstr. 36-38, 42107 Wuppertal:

Der Beschwerdebriefkasten

befindet sich direkt neben der Pinnwand.

Allen Einträgen, auch den anonymen, wird nachgegangen.

Einrichtungsleitung

Werner Reschke

Hopster-Fiala-Haus
Beratungs- und Übernachtungsstelle für Frauen
Dewerthstr. 117, 42107 Wuppertal

Beschwerdebrieffkasten

Einrichtungsleitung

Monika Kindler

Ambulant Betreutes Wohnen gem. § 67 ff SGB XII
für Frauen und Männer

Dewerthstr. 117, 42107 Wuppertal

Einrichtungsleitung

Monika Kindler

Landschaftsverband Rheinland

Telefon: 0221/809-22 55

E-Mail: anregungen@lvr.de

Auch am Ende des Betreuungsvertrages sind die Beschwerdemöglichkeiten aufgezählt.

Menschen, die in der **Westkotter Str. 92** oder der **Oberstr. 38** wohnen:

„Kummerkasten“

jeweils in den Häusern

Einrichtungsleitung

Thomas Klein

Bei den **regelmäßigen Befragungen** kann Unzufriedenheit geäußert werden.

Stadt Wuppertal, Sozialamt

Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 Wuppertal

Frau Schwarz

Frau Friedrich

In Wuppertal existiert eine „**Zentrale Fachstelle für Wohnungsnotfälle**“. Aufgabe der Fachstelle ist u.a. die Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit, Unterbringung in Obdachlosenunterkünften nach dem Ordnungsbehördengesetz (OBG).

Beschwerden, Fragen, Probleme bei der Unterbringung in Obdachlosenunterkünfte nach dem OBG und/oder wirtschaftliche Hilfestellung (Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit) nach den Bestimmungen des SGB XII, SGB II richten Sie an:

Stadt Wuppertal, Ressort 105.34

Zentrale Fachstelle für Wohnungsnotfälle

Winklerstr. 1, 42283 Wuppertal,

Telefon: 0202/563 24 21,

Email: fachstellewohnungsnotfaelle@stadt.wuppertal.de

Menschen, die eine gesetzliche Betreuung benötigen oder für die eine gesetzliche Betreuung eingerichtet wurde, können sich an folgende Stellen wenden:

Stadt Wuppertal, Sozialamt, Betreuungsbehörde

Telefon: 0202/563 28 05 oder 0202/563 21 24

E-Mail: betreuungsstelle@stadt.wuppertal.de

Direktor des Amtsgerichts Wuppertal (schriftlich)

Eiland 2, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202/498-0

Bei Beschwerden über eine Psychotherapeutische Praxis, (Fach) Ärztliche Praxis, Krankenhaus sind folgende Adressen wichtig:

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800/011 77 22

Mo - Fr: 8.00 - 22 Uhr / Sa: 8.00 - 18 Uhr

(gebührenfrei aus allen Netzen)

Beratungen auch in türkischer, arabischer und russischer Sprache möglich.

www.patientenberatung.de

Ärztekammer Nordrhein

Informationen unter www.aekno.de (Bürger-Beschwerde einlegen)

Ihre jeweilige **Krankenkasse** nimmt ebenfalls Beschwerden entgegen.

Patientinnen und Patienten der **Ev. Stiftung Tannenhof** haben folgende Beschwerdemöglichkeiten:

In der Fachklinik Langenberg der Ev. Stiftung Tannenhof können Sie sich auch an die **Klinikleitung** wenden.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Pfarrer Uwe Leicht

Telefon: 02191/121 101

Unabhängige PatientenfürsprecherInnen

Dorit Lauterbach

Telefon: 02191/589 19 84

Dr. Rainer Thiemeier

Telefon: 0160/92 60 58 63

E-Mail: geistlicher.vorsteher@stiftung-tannenhof.de

(Unter dieser E-Mail-Adresse können Sie alle erreichen.)

Weitere Möglichkeiten:

**Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege
der Angebote in Wuppertal vorhält:**

Diakonisches Werk

der Evangelischen Kirche im Rheinland

Lenastr. 41, 40470 Düsseldorf

Telefon: 0211/6398-0

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle in Wuppertal

Schloßbleiche 20, 42103 Wuppertal

Telefon: 0202/69 37 58 01

www.verbraucherzentrale.nrw/wuppertal

Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wurden alle Adressen aufgenommen, die dem Sozialamt bekannt sind.

Herausgeber

Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Schule & Integration
Sozialamt
und Arbeitsgemeinschaft Psychosoziales und Behinderung

Bearbeitung

Bärbel Mittelmann
Stadt Wuppertal, Sozialamt
Abteilung Sozialplanung, Beratung und Qualitätssicherung

Gestaltung & Layout

© Alexander BIRTHÄLMER Design 2016

Ausgabe: Dezember 2016